Schönes Laufevent am Olympiaberg in München

Gelungener Auftakt zum Deutschen Cross Cup

Die 9. Auflage des Olympiaberg-Cross-München am vergangenem Sonntag, war gleichzeitig wieder der Auftakt zum Deutschen Cross Cup. Herrliche äußere Bedingungen bildeten einen tollen Rahmen. Über 400 Athleten*innen aus 117 Vereinen und 17 Nationen fanden den Weg in den Olympiapark.

In allen Bereichen gab es gute Leistungen, wenngleich die bisherigen Streckenbestzeiten von Hanna Klein (22:36,8 Min. – 2022) und Filimon Abraham (19:57,6 Min. – 2018) nicht in Gefahr waren. Dennoch gab es in allen Gruppen spannende Rennen, weil die Felder leistungsmäßig nahe zusammen lagen.

Bei den Frauen holte sich die für die LG Telis Finanz Regensburg stammende Äthiopierin Adissalem Elemu die volle Punktzahl. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Charlotte Heim vom LV Pliezhausen 2012 und Theresa Ortenreiter von der LG Stadtwerke München. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Lisa Merkel, LG Region Karlsruhe in der Klassen U 23, die mit einer Zeit von 23:40 Min. schneller war als die Siegerin bei den Frauen.

In der Männerwertung stand Adane Wuletaw, der für die LG Telis Finanz Regensburg startende Äthiopier, ganz vorne, gefolgt von Nick Jäger, LSC Höchstadt/Aisch und Kilian Schreiner, ASC 1990 Breidenbach.

In der Klasse U 20 holte sich wie schon 2022, der Oldenburger Jonas Kulgemeyer die volle Punktzahl.

Das größte Teilnehmerfeld (71 Läufer/-innen) war abermals auf der Langstrecke zu verzeichnen. Wie ambitioniert die Läufer/-innen zwischenzeitlich sind, zeigen die erzielten Laufzeiten, die im Schnitt bei den Männern um 3 Min. und bei den Frauen um 2 Minuten zulegten.

Auch die Zwergerl waren wieder mit viel Ehrgeiz und Freude bei der Sache. Gleiches gilt für die 8 bis 11 Jährigen.

Alle Ergebnisse können über unsere Webseite unter dem Veranstaltungsbutton abgerufen werden.

Wir bedanken uns sehr für die rege Teilnahme, bei allen Unterstützern und bei unseren Sponsoren.

Das Org.-Team München

Bilder von christophmax.lohr

Start zum Barfußlauf